

Erzdiözesanmuseum Olomouc (Olmütz)

Zugänglichkeitskarte

Grundinformationen

Olomouc, Václavské náměstí 811/4, 779 00
GPS: N 49.598466, E 17.261482

+420 585 514 190, +420 585 514 111

info@muo.cz

<http://www.muo.cz/>

Beschreibung

Das Museum wurde im Jahre 1998 als ein Teil des Kunstmuseums in Olomouc (Olmütz) gegründet. Es handelt sich um das erste Museum geistlicher Kultur in der Tschechischen Republik, dessen Bestandteil der Palast der Mährischen Bischöfe mit den erhaltenen ursprünglichen romanischen Fenstern und das ehemalige Kapitaldekanat an Stelle der einstigen Přemyslidenburg ist. Im Museum gibt es wunderschöne liturgische mit Edelsteinen besetzte Gegenstände, geschlitzte mittelalterliche Madonnas, oder Bilder alter Meister aus den Erzbischöflichen Sammlungen zu sehen. Ein großes Interesse weckt die reichgeschmückte bischöfliche Pferdeokutsche aus dem 18. Jahrhundert. Das Erzdiözesanmuseum ist die einzige Sehenswürdigkeit in der Tschechischen Republik, welche die Prestigebezeichnung „Europäisches Erbe“ bekommen hatte.

Zugänglichkeit

Eingang

- ❖ Zugang zum Gebäude: Bürgersteig aus großen Kopfsteinpflastern, unebene Oberfläche.
- ❖ Gebäudeeingang: barrierefrei, auf der Höhe des Zugangsweges, ohne Türschwelle.
- ❖ Eingangstür: Doppelflügelig. Für Gewöhnlich wird ein 60 cm breite Flügel geöffnet. Beim Öffnen von beiden Flügeln ist der Eingang 110 cm breit. Die Tür wird nach Innen geöffnet.
- ❖ Am Eingang ist eine Klingel zum Rufen vom Servicepersonal angebracht, für den Fall, dass beide Flügel geöffnet werden müssten.

Innenräume

- ❖ Wege und Durchgänge im Gebäude sind ausreichend breit (min. 80 cm), ohne Hindernisse.
- ❖ Die Oberflächen der Wege: Holz, Pflaster, Beton.
- ❖ Die Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich, mit Ausnahme vom Zdikov Palast mit romanischen Fenstern, der nur über Treppen erreichbar ist (+23 Stufen).
- ❖ In den Ausstellungssälen gibt es genug Manipulationsraum.
- ❖ Im Gebäude gibt es einen Aufzug. Die Eingangsbreite ist 80 cm, die Kabinengröße beträgt 100 x 107 cm.
- ❖ Im Gebäude gibt es 2 Rampen aus Beton.
 - Rampe 1: Länge 10 m, Breite 1,16 m, Höhe 2,1 m
 - Rampe 2: Länge 6 m, Breite 1,16 m, Höhe 2,1 m

- ❖ Ruheplätze zum Sitzen gibt es nur in der Bildergalerie.
- ❖ Die Ausstellungsstücke dürfen nicht berührt werden, oft sind sie in Glasvitriolen untergebracht, und an die meisten Informationstafeln kann man nicht näher herantreten.
- ❖ Ausstellungsstücke sind so platziert, dass sie für sitzende Personen, oder auch für kleine Personen (Kinder) gut sichtbar sind. Dies gilt für die meisten Informationstafeln und Beschreibungen der Ausstellungsstücke. Nur manche Beschreibungen sind an der Rückseite der Glasvitriolen angebracht und somit schlechter einsehbar.
- ❖ Beschreibungen der Ausstellungsstücke und Texte an den Informationstafeln sind auch für sehbehinderte Personen gut lesbar (ausreichend große Schrift, einfache Schriftart, guter Kontrast von Text und Hintergrund).

Behindertentoilette

- ❖ Eine Behindertentoilette steht zur Verfügung.
- ❖ Eingangstür: Breite min. 80 cm, ohne Türschwelle, wird nach Außen geöffnet.
- ❖ Neben dem WC ist ausreichend Platz für den Rollstuhl (min. 90 cm breit). Dieser ist frei von jeglichen Einrichtungsgegenständen, wie Abfalleimer, Waschbecken oder ähnlichem.
- ❖ An beiden Seiten vom WC sind Haltegriffe angebracht.
- ❖ Ein Wickeltisch steht nicht zur Verfügung.

Dienste und Ausstattung

- ❖ Im Museum befindet sich eine Publikationsverkaufsstelle und ein Café (barrierefreier Zugang).
- ❖ Der Zugang mit Assistenz/Blindenführhunden ist nach Rücksprache mit dem Servicepersonal möglich.
- ❖ Audioreiseführer für Ausländer – auf Englisch, Deutsch, Polnisch, Russisch, Chinesisch, Koreanisch.
- ❖ Am Objekt gibt es keinen Parkplatz. Die nächstmögliche Parkgelegenheit gibt es in der Mlčochova Str., ca. 80 m vom Museumseingang entfernt. Behindertenparkplätze stehen nicht zur Verfügung.

Bearbeitet am: 11/2022